

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ baut Servicegeschäft weiter aus

- Übernahme der Diesel Motor Nordic Group stärkt regionale Präsenz in Skandinavien
- Weiterer Schritt, um das Serviceziel von 600 Mio. € Umsatz bis 2025 zu erreichen

Köln, den 4. Oktober 2023 – Die Diesel Motor Nordic Group (DMN) ist zum 2. Oktober 2023 vollständig in den Besitz der DEUTZ AG übergegangen. Die Verträge wurden bereits Ende Juli dieses Jahres unterzeichnet. Durch den Abschluss der Transaktion erwartet DEUTZ einen jährlichen Umsatzzuwachs von rund 10 Mio. €.

Die 1956 gegründete Diesel Motor Nordic Group vertreibt und wartet Motoren für industrielle Anwendungen. Heute ist sie in Schweden, Dänemark und Finnland vertreten und in den letzten Jahren dynamisch gewachsen. Als langjähriger Partner von DEUTZ ist die Übernahme der nächste Schritt, um die gemeinsamen Prozesse zu vereinfachen und den Ausbau des Geschäfts in Skandinavien zu beschleunigen.

„Der Erwerb der Diesel Motor Nordic Group ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserer Transformationsreise – weg vom klassischen Motorenhersteller hin zu einem Lösungsanbieter auf und abseits der Straße. Wir möchten in Zukunft nicht nur Antriebssysteme herstellen, sondern noch stärker dafür sorgen, dass sie in Bewegung bleiben. Dazu gehört die Wartung unserer Motoren und zunehmend auch die von Modellen von Wettbewerbern. Mit dem Erwerb von DMN sind wir für den Ausbau dieser Aktivitäten in Skandinavien deutlich besser aufgestellt“, erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte.

Dr. Markus Müller, Technik- und Vertriebsvorstand der DEUTZ AG ergänzt: „Wir wollen unseren Kunden immer den besten Service bieten – kompetent und zeitnah. Mit der Einbindung des engagierten Teams der Diesel Motor Nordic Group in unser Unternehmen wird uns dies in Skandinavien künftig noch besser gelingen.“

Der weltweite Ausbau des Service- und Teilegeschäfts ist eines der drei wesentlichen Elemente der „Dual+“-Strategie: DEUTZ will die Performance im Bestandsgeschäft mit klassischen Motoren steigern und das bestehende Servicegeschäft signifikant ausbauen, um auf dieser Basis

das zukunftsfähige Technologieportfolio weiterzuentwickeln. Die gesetzten Ziele sind klar: DEUTZ bis 2030 unter den Top 3 der unabhängigen Motorenherstellern zu etablieren und bis spätestens 2050 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein. Der Umsatz des Servicegeschäfts soll dabei bis 2025 auf 600 Mio. € wachsen.



Bildunterschrift: DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte heißt die Mitarbeiter der Diesel Motor Nordic Group bei DEUTZ willkommen.

Bildnachweis: DEUTZ AG



Bildunterschrift: Mit der Übernahme der Diesel Motor Nordic Group beschleunigt die DEUTZ AG den Ausbau ihres Servicegeschäfts in Skandinavien.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Christian Ludwig

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: Christian.Ludwig@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitern und knapp 900 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von mehr als 1,9 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.